

Amtliches Mitteilungsblatt



Theologische Fakultät

Studienordnung

für das internationale Masterstudium Religion und

Kultur / Religion and Culture

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 03 / 2007

16. Jahrgang / 05. Februar 2007

Studienordnung

für das internationale Masterstudium

Religion und Kultur / Religion and Culture

Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2005) hat der Fakultätsrat der Theologischen Fakultät am 21. April 2006 die folgende Studienordnung erlassen.*

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn, Zulassung, Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Umfang der Studienangebote
- § 4 Studienziele, Internationalität und Anerkennung anderer Studienleistungen
- § 5 Module und Studienpunkte
- § 6 Studienaufbau
- § 7 Lehr- und Lernformen
- § 8 Qualitätssicherung
- § 9 Inkrafttreten

Anlage 1:

Modulbeschreibungen

Anlage 2:

Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziele, Inhalt und Aufbau des Masterstudiums „Religion und Kultur / Religion and Culture“ an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie wird durch eine Prüfungsordnung und durch die Allgemeine Satzung für Studien- und Prüfungsangelegenheiten (ASSP-HU) ergänzt. Das Studium ist in der Regel ein Vollzeitstudium. Es kann gemäß der ASSP-HU als Teilzeitstudium studiert werden, wenn dafür Gründe vorliegen und es besondere fachliche Umstände nicht ausschließen.

§ 2 Studienbeginn, Zulassung, Zugangsvoraussetzungen

(1) Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Das Verfahren der Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation zum Studium sowie die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Auswahlkriterien bei Zulassungsbeschränkungen ergeben sich aus der Zugangs- und Zulassungssatzung der Humboldt-Universität zu Berlin.

§ 3 Umfang der Studienangebote

In einem M.A.-Studiengang müssen insgesamt 120 Studienpunkte (SP) erworben werden. Davon entfallen 90 Studienpunkte auf das Fachstudium und 30 Studienpunkte auf die Masterarbeit. Der Gesamtumfang des Studienganges beträgt somit 3600 Stunden Arbeitsaufwand für Studierende, die auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern im Umfang von je 30 Studienpunkten, also 900 Stunden pro Semester verteilt sind.

§ 4 Studienziele, Internationalität und Anerkennung anderer Studienleistungen

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen zu kultur- und religionswissenschaftlichen Fragen. Es beschäftigt sich mit Problemen des Zusammenhangs zwischen beidem, einschließlich der Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen aus Kultur- und Religionswissenschaft zu definieren und zu interpretieren sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Ein besonderes Schwergewicht liegt dabei auf der Fähigkeit zum Verstehen (Hermeneutik) von religiösen Texten und religiöser Praxis im Kontext der gegenwärtigen Gesellschaft. Entscheidender Bestandteil des M.A.-Studiums sind zunehmend selbständige wissenschaftliche Arbeiten zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen. Studierende erlangen in Präsenzlehre, virtueller Lehre und einem hohen Anteil an Selbststudium sowie in intensiven Forschungsseminaren und -projekten einzeln und gemeinsam mit anderen die Fähigkeiten, die eine berufliche Tätigkeit in kulturbezogenen Einrichtungen, religiösen Organisationen oder in der Wissenschaft ermöglichen. Das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere disziplinenübergreifende Fragestellungen zu bearbeiten.

(2) Das Studium zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit dem Thema der Integration von religions- und kulturbezogenen Fragestellungen. Es erzeugt Kompetenzen in der problemlösenden Anwendung erworbenen Wissens auch in neuen Situationen, die in einem multidisziplinären Zusammenhang von religions- und

* Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Studienordnung am 09. Oktober 2006 befristet bis zum Ende des Sommersemesters 2007 zur Kenntnis genommen.

kulturwissenschaftlichen Fragen stehen. Weiterhin wird vermittelt, wie auch auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen gefällt und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche, ethische und religionspezifische Erkenntnisse berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll die Kompetenz erlangt werden, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen sowie weitgehend selbstgesteuert und autonom eigenständige Projekte durchzuführen.

(3) Der Studiengang bietet die Möglichkeit, an kooperierenden Hochschulen einzelne Module zu studieren. In Stellenbosch (Südafrika) können alle Module studiert werden. Weitere Kooperationen werden durch den Fakultätsrat festgelegt und bekannt gegeben. Daneben können gleichwertige Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Fächern oder an anderen Hochschulen erbracht worden sind, auf der Grundlage der Prüfungsordnung und der maßgeblichen Regelungen der Humboldt-Universität zu Berlin anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für Angebote in Kulturwissenschaften, Geschichte und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

§ 5 Module und Studienpunkte

(1) Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen, in denen Lehrangebote inhaltlich und zeitlich miteinander verknüpft und grundsätzlich durch studienbegleitende Prüfungen nach Maßgabe der Prüfungsordnung abgeschlossen werden. Einzelne Module können im Ausland absolviert werden. In allen Modulen können einzelne Lehrveranstaltungen durch vergleichbar große Studienprojekte i. S. v. § 7 dieser Studienordnung ersetzt werden.

(2) Der Fakultätsrat setzt die Inhalte der Module fest; er kann im Rahmen der Qualifikationsziele des Studiengangs Lehr- und Lernformen oder Module austauschen oder neue hinzufügen, um der wissenschaftlichen Entwicklung der beteiligten Fächer sowie der beruflichen Chancen der Studierenden Rechnung zu tragen. Die Module und das jeweilige Angebot an Lehrveranstaltungen werden auf den Internet-Seiten der Fakultät veröffentlicht. Die Studienfachberatung informiert über die aktuellen Inhalte und Anforderungen des Studiengangs und ist bei der individuellen Studienplanung behilflich.

(3) In jedem Modul erwerben die Studierenden für die Gesamtarbeitsbelastung eine bestimmte Anzahl an Studienpunkten. Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Diese Stunden setzen sich aus Präsenz in Lehrveranstaltungen und der Zeit für das Selbststudium einschließlich der Gruppenarbeit, der Projektarbeit oder der Arbeit an Präsentationen und anderen Studienarbeiten sowie dem Prüfungsaufwand zusammen.

(4) Für den Erwerb der Studienpunkte müssen die geforderten Arbeitsleistungen erbracht und die Modulabschlussprüfung bestanden sein. Die Arbeitsleistung kann durch aktive Teilnahme, durch mündliche oder schriftliche Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, durch Tests, durch Kurzvorträge oder Darstellung in unterschiedlichen Medien, durch Thesenpapiere o.ä. nachgewiesen werden. Die Einzelheiten geben die Lehrenden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt.

§ 6 Studienaufbau

Das Studium gliedert sich in 4 Basismodule, 1 Kernmodul, 4 Vertiefungsmodule (Wahlpflicht), ein Praktikum und die Masterarbeit (siehe Anlage 1 unter Beachtung von § 5 Abs. 2). Die Masterarbeit wird aus einem Themenfeld der gewählten Vertiefungsmodule erarbeitet.

§ 7 Lehr- und Lernformen

Die im Studiengang zu erwerbenden Kompetenzen werden in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen vermittelt. Die Arbeitsbelastung der Studierenden ergibt sich aus der Präsenzzeit und der zugehörigen Vorbereitung im Selbststudium in der Vorlesungszeit (SWS) und dem Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit. Die Gesamtarbeitsbelastung wird in den Beschreibungen der Module festgelegt.

- Vorlesung (VL): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, die Studierenden breites Wissen im Überblick vermitteln sollen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 2 SWS Selbststudium mit einem Umfang von 2-4 Studienpunkten.
- Seminar (SE), als Hauptseminar oder Forschungsseminar: Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen Studierende vertieftes Wissen erlangen sollen, die Kompetenz zur eigenständigen Anwendung dieses Wissens oder zur Analyse und Beurteilung neuer Problemlagen entwickeln sollen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 4 SWS Selbststudium mit einem Umfang von 4-6 Studienpunkten.
- Studienprojekt (SPJ): Studienprojekte vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungsprojekten. Die SPJ umfassen in der Regel zu Beginn und zum Ende des Projekts Präsenzlehre, Projektarbeit im Selbststudium und die durchgängige individuelle Betreuung durch die Lehrenden und umfassen 4-6 Studienpunkte.
- Projektutorien (PRT): Projektutorien sind studentische Lehrveranstaltungen, in denen ggf. unterstützt durch Lehrende eigenständig gewählte Themen aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet und Fähigkeiten wissenschaftlicher Reflexion eingeübt werden. Sie umfassen 2 SWS Präsenz und 2 SWS Selbststudium mit 2-4 Studienpunkten.
- Exkursion (EX): Exkursionen sind meist in einem mehrtägigen Block durchgeführte Veranstaltungen an einem anderen Ort, die dazu dienen, sich mit Gegenständen des Studiums aus eigener Anschauung vertraut zu machen. Sie umfassen einschließlich der Vor- und Nachbereitung insgesamt in der Regel 2-4 Studienpunkte.
- Kolloquium (KO): Kolloquien zielen auf die aktive Reflexion vertiefter Fragestellungen aus der

Forschung. Sie können die Phase des Studienabschlusses und der Erstellung der Masterarbeit ergänzen. Sie umfassen in der Regel 2 SWS Präsenzlehre und 2 SWS Selbststudium insbesondere zur Vorbereitung von eigenständigen Präsentationen durch Studierende mit 2-4 Studienpunkten.

- Sprachkurs (SK): Sprachkurse sind Lehrveranstaltungen, die auf den Erwerb einer Fremdsprache gerichtet sind. Sie umfassen in der Regel mindestens 2 SWS und unterschiedlich intensives Selbststudium und können auch geblockt absolviert werden.
- (Berufliches) Praktikum (PR), Praxisseminar (PS): Praktika und vergleichbare Veranstaltungen ermöglichen Studierenden Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und die probeweise Anwendung des Erlernten. Sie können blockweise oder studienbegleitend absolviert werden und werden unterschiedlich intensiv von Lehrenden betreut. Sie umfassen je nach Dauer zwischen 6 und 12 Studienpunkten.

§ 8 Qualitätssicherung

Das Studienangebot unterliegt regelmäßigen Maßnahmen zur Sicherung der Qualität dieses Angebotes. Dazu zählen insbesondere die Akkreditierung und Re-Akkreditierung und die Evaluation der Lehre.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Basismodule: 4 Pflichtmodule: B1a bzw. B1b; B2a bzw. B2b; B3; B4.

Bra: Texte und Medien in der Kulturwissenschaft (für Absolventen eines theologischen Bachelor)			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus der Kulturwissenschaft zur Interpretation von Texten und Medien. Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen aus der Kulturwissenschaft mit Bezug auf Texte und Medien zu definieren und zu interpretieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten = 2 SP	Grundfragestellungen und Methoden der Kulturwissenschaft
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier = 1 SP	Konkretionen: Sport und Spiel, Liebe und Tod, Kult und Ritual, Kunst und Ästhetik, Literatur und Religion
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaft an der Phil. Fak. III Ansprechpartner an der Theol. Fakultät: PT		

Brb: Literaturen der Bibel (für Absolventen eines kultur-, religions- oder geisteswissenschaftlichen Bachelor)			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus den Biblischen Wissenschaften zu Aufbau, Inhalt und Interpretation biblischer Bücher. Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen aus den biblischen Wissenschaften zu definieren und zu interpretieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL Grundkurs AT I	4	Vor- und Nachbereitung = 3 SP	Aufbau und Inhalt der Erzählliteratur des Alten Testaments. Zentrale Themen alttestamentlicher Schriften.
VL Grundkurs NT	4	Vor- und Nachbereitung = 3 SP	Aufbau und Inhalt der Literatur des Neuen Testaments im Rahmen der Geschichte des Urchristentums
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung 40 min. (2 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; angeboten von AT und NT		

B2a: Kulturwissenschaftliche Anthropologie (für Absolventen eines theologischen oder religionswissenschaftlichen Bachelor)			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus der Kulturwissenschaft zur Interpretation des Mensch-Seins (mit besonderer Berücksichtigung von Geschlechtskonstruktionen) Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen aus der Kulturwissenschaft mit Bezug auf anthropologische Fragen zu definieren und zu interpretieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten = 2 SP	Fragestellungen kulturwissenschaftlicher Anthropologie: z. B. Mensch als Zoon Politikon, Animal Symbolicum; Natur und Geist, Gesellschaft und Kultur
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier = 1 SP	Entwürfe kulturwissenschaftlicher oder philosophischer Anthropologie, z. B. Cassirer, Plessner, Geertz
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaft an der Phil Fak. III; Ansprechpartner an der Theol. Fakultät: PT		

B2b: Theologische Anthropologie (für Absolventen eines kultur- oder geisteswissenschaftlichen Bachelor)			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus der Theologie zur Interpretation des Mensch-Seins Fähigkeit, theologische Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf anthropologische Fragen zu definieren und zu interpretieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten = 2 SP	Überblick über Themen der theologischen Anthropologie (u. a. Gottesebenbildlichkeit und Menschenwürde; Schuld, Sünde und Entfremdung; Rechtfertigung; Leib – Seele – Geist; Die Funktion von Religion und Kultur für das Mensch-Sein)
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier = 1 SP	Konkrete Entwürfe zu Einzelfragen der theologischen Anthropologie
Konkretion und Einführung können auch gemeinsam in einer Vorlesung mit 4 SWS geleistet werden			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät, federführend ST		

B3: Kultur, Religion und Moderne			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus Theologie, Religionswissenschaft und Kulturwissenschaft zur Interpretation des Zusammenhangs von Kultur, Religion und Moderne. Fähigkeit, theologische, religionswissenschaftlich und kulturwissenschaftliche Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf die Interpretation der Moderne zu definieren und zu interpretieren. Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen religions- und kulturwissenschaftlichen Theorien herzustellen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier = 1 SP	Historische Entwicklungen und Kontexte (z.B. Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung, Globalisierung); Verhältnis von Religion und Kultur in der Moderne; Religions- und Kulturtheorien der Moderne und Neuzeit, in theologischer Perspektive
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP	Wie oben; in kulturwissenschaftlicher oder historischer Perspektive
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät in Kooperation mit Institut für Philosophie an der Phil. Fak. I und Institut für Kulturwissenschaft an der Phil. Fak. III; federführend: KG		

B4: Kultur, Religion und Ethik			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus der theologischen und philosophischen Ethik. Fähigkeit, theologische und philosophische Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf ethische Fragen zu definieren und zu interpretieren. Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen theologischer und philosophischer Ethik herzustellen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier = 1 SP	Theologische Begründungen der Ethik; Ethik gemäß der Bibel; Menschenwürde und Menschenrechte; Materialethische Beispiele z. B. aus der Wirtschaftsethik, Medizinethik, Umweltethik oder Sozialethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP	Entwürfe, Begründungen und materialethische Beispiele philosophischer Ethik im kulturgeschichtlichen Zusammenhang
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät in Kooperation mit Phil. Fak. I; federführend: ST		

Kr: Hermeneutik von Religion, Kultur und interreligiösen Beziehungen			
Lern- und Qualifikationsziele: Wissen und Können aus Theologie und Religionswissenschaft zur Hermeneutik von Religion und Kultur sowie zur Hermeneutik von interreligiösen Beziehungen. Fähigkeit, Terminologien und Lehrmeinungen mit Bezug auf hermeneutische Fragen zu definieren und zu interpretieren. Kompetenz, das in den Basismodulen erworbene Wissen und Können zu integrieren und komplexe Problemlösungen zu erarbeiten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung	Überblick über verschiedene hermeneutische Ansätze (z. B. Schleiermacher, Dilthey, Gadamer, Frank, Geertz;
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einübung der Hermeneutik religiöser Motive und Symbole in der gegenwärtigen Kultur
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Interreligiöse Hermeneutik; Methoden des Religionsvergleichs; Methode der teilnehmenden Beobachtung.
		7 SP: Schriftliche Hausarbeit mit Verarbeitung von ca. 600 Seiten Literatur (zum SE oder zur UE)	Exemplarische Untersuchung von Einzelthemen religiöser bzw. interreligiöser Hermeneutik
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	14 SP		
Dauer des Moduls	2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Mindestens alle 2 Semester angeboten. Aufwand: 420 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät, federführend: PT		

Vertiefungsmodule: 4 Wahlpflichtmodule, je eines aus jedem Modulbereich

Wichtig: an eines der vier Wahlpflichtmodule nach Wahl des Studierenden schließt sich die Masterarbeit an. Für dieses Modul gelten folgende Ergänzungen bzw. Änderungen:

Lern- und Qualifikationsziele: Zusätzlich: Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert und autonom eigenständige Projekte zu entwerfen. Kompetenz, auch auf der Grundlage begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche, ethische und religionspezifische Erkenntnisse zu berücksichtigen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
	-	4 SP: Ausarbeitung des Exposés für die Masterarbeit auf der Basis des Thesenpapiers und Literaturstudiums	
SP des Moduls insgesamt	12 SP (statt 8 SP)		

Die Modulabschlussprüfung ist nach Wahl der Studierenden in zwei Vertiefungsmodulen eine mündliche Prüfung und in zwei Vertiefungsmodulen eine Klausur.

Modulbereich 1: Formen und Kontexte religiöser Diskurse

Via: Christentum in historischen Kontexten			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu einem Spezialbereich aus der Geschichte des Christentums in seinen historischen Kontexten. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B1a bzw. B1b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Kirchengeschichte einer Epoche oder/und Region im Überblick;
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) plus Thesenpapier	Exemplarische Gestalten, Texte und Ereignisse aus der Geschichte des Christentums in ihrem historischen Kontext (Konkretion)
Überblick und Konkretion können auch gemeinsam in einer Lehrveranstaltungen (VL) mit 4 SWS geleistet werden			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: KG		

V1b: Islam in historischen Kontexten			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Geschichte des Islam in seinen historischen Kontexten und einem Spezialbereich daraus. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B1a bzw. B1b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Überblick über Lehren und Praktiken des Islam in seiner Geschichte
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Exemplarische Gestalten, Texte oder Ereignisse aus der Geschichte des Islam in ihrem historischen Kontext.
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Institut für Islamwissenschaft der Phil. Fak. III; federführend: RMÖ		

Vic: Die Religion des Alten Israel und das Judentum in historischen Kontexten			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu einem Spezialbereich aus der Geschichte der Religion des Alten Israel und des Judentums. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Überblick über zentrale Epochen und Ereignisse der Religionsgeschichte, z.B. Königszeit, Zeit des Exils, Zeit des Zweiten Tempels, rabbinisches Judentum.
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Exemplarische Beschäftigung mit zentralen Epochen und Ereignissen der Religionsgeschichte anhand von Texten.
Überblick und Konkretion können auch gemeinsam in einer Vorlesung mit 4 SWS geleistet werden			
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: AT		

Vid: Religion und Ritual / Symbol			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu Ritual- und Symboltheorien sowie Ästhetik einschließlich der Fähigkeit, dies auf menschliche Lebenszusammenhänge anzuwenden. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul Bra bzw. B1b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Theorien zu Ritual und Symbol; Fragen des Verhältnisses von Ritual und Ästhetik; Liturgik
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Exemplarische Untersuchung von Einzelfragen zu Ritual und Symbol in menschlichen Lebenszusammenhängen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät, federführend PT		

V1e: Religion und Medien			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Bedeutung der Medien für die Kommunikation von Religion in der Gegenwart einschließlich der impliziten Verarbeitung von religiösen Motiven in Medien und der Neukomposition religiöser Zusammenhänge durch Medien. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B1a bzw. B1b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Mediengeschichte, Medientheorie, Medien in der Kultur- und Religionsgeschichte, Mediengenerationen, Medienethik
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Verkündigungssendungen im Radio und Fernsehen; Die religiöse Funktion des Fernsehens, Gewalt im Film, Die Macht der Bilder
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 1. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Institut für Kulturwissenschaft und dem Institut für Medienwissenschaft der Phil. Fak. III, federführend PT		

Modulbereich 2: Anthropologie und menschliche Identität

V2a: Biblische Anthropologie			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zum Menschenbild in den biblischen Schriften im Rahmen des jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontextes. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B2a bzw. B2b.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP	Der Mensch als Geschöpf Gottes im Alten Testament. Physiologische Aspekte des Menschen in biblischen Begriffen und Bildern.
SE	2	regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung = 2 SP Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten = 1 SP	Die Interpretation des Menschen als Sünder und seine Rettung nach den Traditionen des Neuen Testaments
		Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier zu einer der Lehrveranstaltungen = 1 SP	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Mündliche Modulabschlussprüfung, 20 min bzw. Klausur 3 Std. (1 SP)		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; angeboten von AT und NT		

V2b: Religion und Geschlecht			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu Fragestellungen der Geschlechterforschung; insbesondere zur Analyse und Kritik von Geschlechterkonstruktionen in religiösen Texten, Symbolsystemen und gesellschaftlichen Strukturen. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B2a bzw. B2b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Einführung in die theologische, religionswissenschaftliche bzw. kulturwissenschaftliche Genderforschung, Geschlecht als (analytische) Kategorie, Interdependenzen zwischen religiösen Symbolsystemen und Geschlechterordnungen
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Vertiefung und Konkretion der Genderthematik an exemplarischen Themen z.B. Gottesrede/Gottesbilder, religiöse Sprache, Frauen in der Kirche/kirchliche Ämter, Gottebenbildlichkeit u. Geschlechterkonzeptionen, Sünde u. Rechtfertigung, theologische Ethik (Gewalt, Körper, Sexualität), Ansätze feministischer Hermeneutik und Exegese
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Zentrum für Transdisziplinäre Geschlechterstudien in Kooperation der Gastprofessur für „Theologie und Geschlechterstudien“ an der theologischen Fakultät		

V2c: Religionsphilosophie			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu philosophischen Deutungen des Phänomens der Religion sowie zu kritischem Vergleich der mit Religion verbundenen Sinn- und Wahrheitsansprüche. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B2a bzw. B2b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Einführung in das Problem einer philosophischen Deutung des Phänomens der Religion anhand ausgewählter Beispiele verbunden mit einer Reflexion auf die von den Religionen erhobenen Geltungs- und Wahrheitsansprüche
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Erarbeitung eines spezifischen Ansatzes philosophischer Religionsdeutung verbunden mit einer Reflexion auf seine Tragweite und Konsequenzen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: Systematische Theologie		

V2d: Religionspsychologie			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu Ansätzen und Methoden der Religionspsychologie, der Sozialisationsforschung, der Entwicklungspsychologie, der Jugend- und Familienforschung. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B2a bzw. B2b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Theorien zur Religion in der Persönlichkeitsentwicklung, ihre Abhängigkeit von Sozialisationsbedingungen, Jugendkultur, Entwicklungspsychologie
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten	Religion im Lebenslauf, Jugend und Religion, Gottesbilder, Religion und Gesundheit
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	PT in Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaft (Mikrosoziologie) und dem Institut für Kulturwissenschaft der Phil. Fak. III		

V2e: Religionssoziologie			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu qualitativer Religionsforschung, religionssoziologischen Ansätzen und Forschungsergebnissen. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B2a bzw. B2b			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Religion als Thema der allgemeinen Soziologie: Z. B. Durkheim, Weber, Simmel, Luhmann
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 300 Seiten	Einführung in die Methodik der qualitativen Religionsforschung und deren praktische Übung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 2. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	PT in Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaft und dem Institut für Kulturwissenschaft der Phil. Fak. III		

Modulbereich 3: Religion und gegenwärtige Gesellschaft

V3a: Religion, Öffentlichkeit und Politik			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu historischen Entwicklungen im Verhältnis von Religion und Politik sowie zur Bedeutung religiöser Gemeinschaften und Symbole im politischen und öffentlichen Raum (auch „civil religion“). Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B3			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Geschichte des Verhältnisse von Religion und Politik, Religion, Recht und Politik in modernen, demokratischen Gesellschaften, Geschichte und gegenwärtige Situation im Verhältnis von Kirche und Staat, Internationale Komparatistik des Verhältnisses von Religion und Politik
UE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Religiöse Symbole in der Öffentlichkeit, Religion und politischer Fundamentalismus, Religion und Recht, Säkularisierung
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Institut für Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft) der Phil. Fak. III, federführend PT		

V3b: Religion und Wirtschaft			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu wirtschaftsethischen Fragestellungen sowie zur wechselseitigen Bedeutung von Ökonomie, Religion und Kultur füreinander. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B3			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Entwürfe der Evangelischer Wirtschaftsethik: Z. B. Wunsch, Rich, Herms, Katholische Soziallehre, Theorien über den Zusammenhang von Religion und Ökonomie (Marx, Weber, Troeltsch)
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Konkrete wirtschaftsethische Fragestellungen: Gerechtigkeit, Unternehmensführung, Arbeit und Arbeitslosigkeit, Armut und Reichtum, Entwicklungsökonomie
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät, federführend ST		

V3c: Missionarische Religion und weltweite Gemeinschaft			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Ausbreitungsgeschichte einer Religion sowie zur Analyse interkultureller Kommunikation in ökumenischen Zusammenhängen. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B3			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Formen der Weitergabe und Ausbreitung von Religion; Ausbreitungsgeschichte einer Religion
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung. 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Transkulturalität von missionarischen Religionen; interkulturelle Kommunikation in weltweiten religiösen Gemeinschaften.
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 3. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät, federführend RMÖ		

Modulbereich 4: Religion, Spiritualität und Lebensführung

V4a: Christentum und Lebensorientierung			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zum ethischen Umgang mit christlichen Werten, Normen und Lebensregeln sowie zur ethischen Urteilsbildung. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B4			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Glaube und Sittlichkeit; Gesetz und Evangelium; Katechismus und Gebote, Orientierungsfunktion von Kirche und Christentum in der Gesellschaft.
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Exemplarische Positionen aus der Christentumsgeschichte
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: ST		

V4b: Religion als Lebensdeutung			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Bedeutung von Religion für die Deutung menschlichen Lebens als individuelles und gemeinschaftliches Leben. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B4			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Religionstheorien in Theologie, Soziologie, Psychologie; Das Deutungsparadigma als hermeneutischer Schlüssel zum Verständnis von religiöser Kommunikation als symbolischer Kommunikation
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Religion und Symbol, Religion und Moral, Religion und Recht, Implizite und explizite Religion
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: PT		

V4c: Religion und Spiritualität			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu christlicher religiöser Praxis, ihrer Reflexion in der praktischen Theologie und Relationen zwischen christlicher religiöser Praxis und der Praxis anderer Religionen. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B4			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Religiöse Praxis verschiedener religiöser Gruppierungen, ggf. im interreligiösen Vergleich.
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Charismatische Bewegungen, Mystik, Esoterik, Kommunitäten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: PT und RMÖ		

V4d: Ethik im Religionsvergleich			
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Anwendung von Methoden des Religionsvergleichs auf ethische Themen sowie zu Bedeutung, Begründung und Gestaltung von Ethik und Lebensorientierung in verschiedenen Religionen. Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul B4			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
VL	2	2 SP: Vor- und Nachbereitung. 2 SP: Literaturstudium im Umfang von ca. 600 Seiten	Überblickswissen zur Ethik verschiedener Religionen
SE	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Exemplarische Behandlung einer ethischen Fragestellung im Vergleich zwischen verschiedenen Religionen
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	1 SP: Mündliche Prüfung 20 min bzw. Klausur 3 Std.		
SP des Moduls insgesamt	8 SP		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Modulbereichs 4. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät; federführend: RMÖ		

P. Praktikumsmodul			
Lern- und Qualifikationsziele: Erarbeiten von Grundlagen für die Entwicklung und Anwendung eigenständiger Ideen in der berufspraktischen Arbeit an Zusammenhängen von Kultur und Religion.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Das Modul, in dessen Themenbereich das Praktikum stattfindet, muss begonnen sein.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Praktikum		fünfwöchiges Praktikum in den Semesterferien oder entsprechender Umfang studienbegleitend (5 SP)	richten sich nach dem Modul, an das sich das Praktikum anschließt.
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Praktikumsbericht im Umfang von etwa 20 Seiten, 3 SP. Prüfer für dieses Modul ist der Prüfer des Moduls, in dessen Anschluss das Praktikum absolviert wird.		
SP des Moduls insgesamt	8		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	In jedem Semester studienbegleitend oder in den Semesterferien möglich. Aufwand: 240 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät		

M. Masterarbeit			
Lern- und Qualifikationsziele: Kompetenz, erworbenes Wissen und Verstehen problemlösend auch in neuen Situationen anzuwenden, die in einem multidisziplinären Zusammenhang von religions- und kulturwissenschaftlichen Fragen stehen. Kompetenz, weitgehend selbstgesteuert und autonom eigenständige wissenschaftliche Projekte durchzuführen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Eingereichtes Thesenpapier im Vorgängermodul, in dessen Themenbereich die Masterarbeit geschrieben wird.			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Prüfung (Prüfungsform, Umfang / Dauer)	Masterarbeit im Umfang von 60 Seiten mit einer Ausarbeitungszeit von 5 Monaten = 28 SP		
SP des Moduls insgesamt	30		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (Workload)	In jedem Semester möglich. Aufwand: 900 Stunden.		
Verantwortlich	Theologische Fakultät		

Anlage 2:

Internationaler Masterstudiengang Religion und Kultur: Studienverlaufsplan

Semester	Module				Summe
1. (WS)	B1a: 4 SWS / 8SP bzw. B1b: 8 SWS / 8SP	B2a: 4 SWS / 8SP bzw. B2b: 4 SWS / 8SP	B3: 4 SWS / 8SP	B4: 4 SWS / 8 SP	16 (20) SWS 32 SP
2. (SS)	1 Vertief. 4 SWS / 8 SP	Kernmodul: 6 SWS / 14 SP		1 Vertief. 4 SWS / 8 SP	14 SWS 30 SP
3. (WS)	1 Vertief. 4 SWS / 8 SP	1 Vertief. mit Exposé 4 SWS / 12 SP		Praktikum 8 SP	8 SWS 28 SP
4. (SS)	Masterarbeit 30 SP				0 SWS 30 SP